

**Stadt Adliswil**

**Grosser Gemeinderat**

Zürichstrasse 12, 8134 Adliswil, Telefon 044 711 77 87, [www.adliswil.ch](http://www.adliswil.ch)

Antrag der Sachkommission\* vom 5. September 2016

**Gemeindeordnung der Stadt Adliswil; Vervollständigung der Schulintegration**

(vom ...)

*Der Grosse Gemeinderat,*

nach Einsichtnahme in die Anträge des Stadtrats vom 10. Mai 2016 sowie der Sachkommission vom 5. September 2016,

*beschliesst:*

- I. Die Gemeindeordnung der Stadt Adliswil vom 2. März 1997 wird wie folgt geändert:

---

\* Die Sachkommission besteht aus folgenden Mitgliedern: Daniel Jud (Präsident), Harry Baldegger, Pascal Engel, Ueli Gräflein, Erwin Lauper, Kannathasan Muthuthamby, Andrea Näf, Mario Senn, Urs Weyermann. Sekretär: Robin Hodel.

Antrag des Stadtrates vom 10. Mai 2016	Antrag der Sachkommission vom 5. September 2016  Zustimmung zum Antrag des Stadtrates, sofern nichts anderes vermerkt	Minderheitsanträge
<p><b>Art. 11 Urnenwahlen</b> Die Gemeinde wählt durch die Urne:</p> <p>Ziff. 1-2 unverändert</p> <p>3. die Mitglieder der Schulpflege mit Ausnahme des Präsidiums.</p> <p>Ziff. 4-5 unverändert</p>	<p><b>Art. 11 Urnenwahlen</b> Die Gemeinde wählt durch die Urne:</p> <p>Ziff. 1-2 unverändert</p> <p>3. die Mitglieder der Schulpflege mit Ausnahme <u>des Präsidenten/der Präsidentin</u>.</p> <p>Ziff. 4-5 unverändert</p>	<p><i>Minderheitsantrag von Andrea Näf und Ueli Gräflein:</i></p> <p>Ziff. 1-2 unverändert</p> <p>3. die Mitglieder <u>und den Präsidenten/die Präsidentin</u> der Schulpflege. <u>Der Präsident/die Präsidentin der Schulpflege ist von Amtes wegen Mitglied der Stadtrates.</u></p> <p>Ziff. 4-5 unverändert</p>
<p><b>Art. 43 Stadtrat als Vorsteherschaft</b> 1 Der Stadtrat besteht aus sieben Mitgliedern, Stadtpräsidium inbegriffen.</p> <p>Abs. 2 unverändert</p>	<p><b>Art. 43 Stadtrat als Vorsteherschaft</b> 1 Der Stadtrat besteht aus sieben Mitgliedern, <u>Stadtpräsident/Stadtpräsidentin</u> inbegriffen.</p> <p>Abs. 2 unverändert</p>	<p><i>Folgeminderheitsantrag von Andrea Näf und Ueli Gräflein:</i></p> <p>1 Der Stadtrat besteht aus sieben Mitgliedern, <u>Stadtpräsident/Stadtpräsidentin und Schulpräsident/Schulpräsidentin</u> inbegriffen.</p> <p>Abs. 2 unverändert</p>

<p><b>Art. 45 Wahlen</b></p> <p>Der Stadtrat wählt oder stellt an</p> <p>a) aus seiner Mitte:</p> <p>Ziff. 1-2 unverändert</p> <p>3. den Präsidenten / die Präsidentin der Schulpflege</p> <p>4. die Mitglieder der Ausschüsse</p> <p>Ziff. 5-6 und Bst. b) unverändert</p>		<p><i>Folgeminderheitsantrag von Andrea Näf und Ueli Gräfflein:</i></p> <p>Der Stadtrat wählt oder stellt an</p> <p>a) aus seiner Mitte:</p> <p><u>Ziff. 1-6 unverändert</u></p>
<p><b>Art. 55 Zusammensetzung</b></p> <p>1 Die Schulpflege besteht inkl. des Abgeordneten des Stadtrats aus 7 Mitgliedern.</p> <p>2 Den Vorsitz der Schulpflege führt das vom Stadtrat abgeordnete Mitglied des Stadtrats.</p> <p>Abs. 3-4 unverändert</p>	<p><b>Art. 55 Zusammensetzung</b></p> <p>1 Die Schulpflege besteht <u>einschliesslich</u> des Abgeordneten des Stadtrats aus <u>sieben</u> Mitgliedern.</p> <p>2 Den Vorsitz der Schulpflege führt das vom Stadtrat abgeordnete Mitglied des Stadtrats.</p> <p>3 Der Gesamtkonventspräsident/die Gesamtkonventspräsidentin als Vertretung der Lehrpersonen, ein Schulleiter/eine Schulleiterin pro Schule sowie <u>der Ressortleiter/die Ressortleiterin</u> nehmen an den Sitzungen der Schulpflege mit beratender Stimme teil.</p>	<p><i>Folgeminderheitsantrag von Andrea Näf und Ueli Gräfflein:</i></p> <p>1 Die Schulpflege besteht einschliesslich <u>des</u> <u>Präsidenten oder der Präsidentin</u> (...).</p> <p><u>Ziff. 2-4 unverändert</u></p> <p><i>Minderheitsantrag von Kannathasan Muthuthamby und Daniel Jud:</i></p> <p>1 Die Schulpflege besteht (...) aus <u>neun</u> Mitgliedern.</p>
<p><b>Art. 56 Stellung</b></p> <p>1 Die Schulpflege stellt Antrag</p> <p>a) dem Gemeinderat über:</p> <p>Ziff. 1 wird aufgehoben</p>		

<p>Ziff. 2-4 unverändert Ziff. 5 wird aufgehoben</p> <p>b) dem Stadtrat über: Ziff. 1-3 unverändert 4. Neugründung, Übernahme und Unterstützung von Schulen, Kursen, Veranstaltungen und Aufgaben, die ausserhalb ihrer Zuständigkeit liegen und für deren Betrieb keine gesetzliche Pflicht besteht.</p> <p>Abs. 2 unverändert</p>		
<p><b>Art. 57    Allgemeine Zuständigkeit</b> 1 Aufgaben und Kompetenzen der Schulpflege richten sich nach kantonalem Recht.</p> <p>Abs. 2 unverändert</p>		

<p><b>Art. 58 Wahl- und Anstellungsbefugnisse</b></p> <p>Die Schulpflege wählt oder stellt an</p> <p>a) aus ihrer Mitte: Ziff. 1 unverändert 2. die Mitglieder mit besonderen Kompetenzen sowie die Mitglieder der Ausschüsse und deren Vorsteher/innen</p> <p>b) in freier Wahl: Ziff. 1 unverändert 2. Schulleiterinnen und Schulleiter Ziff. 3-7 unverändert Ziff. 8 wird aufgehoben</p>		
<p><b>Art. 59 Finanzkompetenzen und weitere Befugnisse</b></p> <p>Abs. 1-2 unverändert 3 Die Schulpflege führt das Schulwesen. Zu ihren Aufgaben zählen im Besonderen: Ziff. 1 wird aufgehoben Ziff. 2 unverändert 3. Erlass der Geschäftsordnung. Diese ist durch den Stadtrat gemäss Art. 66 Abs. 2 und Art. 67 Abs. 1 zu genehmigen. Ziff. 4 wird aufgehoben 5. Festsetzung der Besoldungen, der Entschädigungen und der freiwilligen Zulagen an die von ihr gewählten oder angestellten Lehrpersonen im Rahmen des Reglements über das Gehaltssystem, der kantonalen Vorschriften und des Budgets.</p>	<p><b>Art. 59 Finanzkompetenzen und weitere Befugnisse</b></p> <p>Abs. 1-2 unverändert 3 Die Schulpflege führt das Schulwesen. Zu ihren Aufgaben zählen im Besonderen: Ziff. 1 wird aufgehoben Ziff. 2 unverändert 3. Erlass der Geschäftsordnung. Diese ist durch den Stadtrat gemäss Art. 66 Abs. 2 und Art. 67 Abs. 1 zu genehmigen. Ziff. 4 wird aufgehoben 5. Festsetzung der Besoldungen, der Entschädigungen und der freiwilligen Zulagen an die von ihr gewählten oder angestellten Lehrpersonen im Rahmen des Reglements über das Gehaltssystem, der kantonalen Vorschriften und des Budgets.</p>	

Ziff. 6 unverändert Ziff. 7 wird aufgehoben	Ziff. 6 unverändert <u>7. Beantwortung von parlamentarischen Vorstössen, die an die Schulpflege gerichtet wurden und sich auf den Kompetenzbereich der Schulpflege beziehen oder vom Stadtrat der Schulpflege zur Erledigung zugewiesen wurden.</u>	
<b>Art. 59a</b> wird aufgehoben		
<b>Art. 61</b> wird aufgehoben		
<b>Marginalie vor Art. 62:</b>  <b>3. Ausschüsse, beratende Arbeitsgruppen und Rechtsschutz</b>  <b>Art. 62 Gliederung</b>  1 Die der Schulpflege obliegenden Geschäfte werden von ihr als Gesamtbehörde, von einzelnen Mitgliedern mit besonderen Kompetenzen oder von Ausschüssen aus mehreren ihrer Mitglieder erledigt. Das Nähere bestimmt ihre Geschäftsordnung.  2 Die Gliederung sowie die Aufgaben und Kompetenzen werden durch die Schulpflege in ihrer Geschäftsordnung festgelegt.  3 Die beauftragten Mitglieder und die Ausschüsse behandeln selbständig alle in ihren Aufgabenbereich fallenden Geschäfte und stellen in den übrigen Fällen der Schulpflege Antrag.  Abs. 4 unverändert		

<p><b>Art. 63    Rechtsschutz</b></p> <p>Der Rechtsschutz richtet sich nach dem Verwaltungsrechtspflege- und dem Gemeindegesetz, bzw. dem Volksschulgesetz.</p>		
<p><b>Art. 72 Inkrafttreten</b></p> <p>1 bis 6 unverändert</p> <p>7 Die Änderungen dieser Gemeindeordnung treten nach ihrer Annahme durch die Stimmberechtigten an der Urnenabstimmung vom 12. Februar 2017 und nach der Genehmigung durch den Regierungsrat auf 1. Juli 2017 in Kraft.</p>		

- II. Dieser Beschluss untersteht dem obligatorischen Referendum.
- III. Der Beleuchtende Bericht für die Volksabstimmung wird vom Stadtrat verfasst. Bei Minderheitsanträgen wird ebendieser vom Büro des Grossen Gemeinderates verfasst.
- IV. Veröffentlichung von Dispositivziffern I. bis II. im amtlichen Publikationsorgan.
- V. Mitteilung von Dispositivziffern I bis III. an den Stadtrat.

Adliswil, 5. September 2016

Im Namen der Kommission

Der Präsident:  
Daniel Jud

Der Sekretär:  
Robin Hodel



## **Erläuternder Bericht**

### **1. Einleitung**

Mit Beschluss 2016-117 vom 10. Mai 2016 beantragt der Stadtrat dem Grossen Gemeinderat eine Teilrevision der Gemeindeordnung der Stadt Adliswil vom 2. März 1997. Die Vorlage sieht unter anderem eine Änderung des Wahlverfahrens des Schulpräsidenten bzw. der Schulpräsidentin vor. Die Stimmberechtigten sollen zukünftig sieben Personen in den Stadtrat wählen. Anschliessend bezeichnet der Stadtrat aus seiner Mitte einen Vorsteherin bzw. eine Vorsteherin Bildung; diese Person nimmt gleichzeitig das Präsidium der Schulpflege wahr. Gleichzeitig wird mit der Vorlage eine Verkleinerung der Schulpflege von neun auf sieben Mitglieder angestrebt.

### **2. Vorberatung der Sachkommission**

Die Sachkommission unterstützt die hinter der Vorlage stehende Absicht mehrheitlich. Damit würde die Integration der Schule in die Stadtverwaltung weiter vorangetrieben. Die Bürgerinnen und Bürger haben Anrecht auf eine politische Führung aus einer Hand und sollen demnach den gesamten Stadtrat als zentrales Exekutivorgan der Stadt Adliswil im gleichen Wahlverfahren bestellen. Mit der neuen Geschäftsordnung der Schulpflege wurden zudem Vorkehrungen zur Entlastung des Schulpräsidenten bzw. der Schulpräsidentin getroffen, so dass ein wichtiger Grund für die Separatwahl des Schulpräsidenten bzw. der Schulpräsidentin entfällt. Durch diese heute bestehende Separatwahl kommt dem Ressortvorsteher bzw. der Ressortvorsteherin Bildung gegenüber den übrigen Stadratsmitgliedern eine hervorgehobene Stellung zu, die sich aufgrund der Gleichwertigkeit aller politischer Aufgabengebiete nicht mehr rechtfertigen lässt.

Eine Minderheit ist der Ansicht, dass eine Änderung des Wahlsystems keine Vorteile brächte und eine Separatwahl des Schulpräsidenten bzw. der Schulpräsidentin aufgrund der Wichtigkeit der Schule gerechtfertigt sei.

Eine Mehrheit der Sachkommission stimmt zudem der Verkleinerung der Schulpflege auf sieben Mitglieder zu. Dabei verlässt sich die Kommissionsmehrheit insbesondere auf die Einschätzung der Schulpflege, wonach sieben Mitglieder zur Erfüllung der Aufgaben genügen. Eine Minderheit lehnt die Verkleinerung ab, weil damit sämtliche politischen Strömungen Chancen auf eine Vertretung in der Schulpflege hätten. Die Minderheit schlägt indessen vor, die Entschädigungen entsprechend zu reduzieren, was über eine Anpassung des Behördenstatuts erfolgen würde.

Einstimmig ist die Kommission der Ansicht, dass die Schulpflege an sie gerichtete parlamentarische Vorstösse bearbeiten soll, sofern sich diese auf den ausschliesslichen Kompetenzbereich der Schulpflege beziehen. Sie schlägt deshalb eine Ergänzung von Art. 59 GO vor.

### **3. Antrag der Sachkommission und Minderheitsanträge**

Die Kommission beantragt dem Grossen Gemeinderat mit 7:2 Stimmen, der Änderung des Wahlsystems zuzustimmen. Eine Minderheit aus Andrea Näf (CVP) und Ueli Gräflein (Grüne) beantragen, das Wahlsystem nicht zu ändern.

Ebenfalls mit 7:2 beantragt die Kommission, die Anzahl Schulpflegemitglieder auf sieben Personen festzusetzen. Eine Minderheit aus Daniel Jud (SP) und Kannathasan Muthuthamby (SP) beantragt, die Anzahl Schulpflegemitglieder weiterhin bei neun Personen zu belassen.